

STAND UP & TEACH

Bildung in Gesundheitsberufen zwischen Haltung & Verantwortung

Gesellschaftliche und politische Herausforderungen prägen unsere Zeit und machen vor den Bildungsgängen der Gesundheitsberufe keinen Halt. Gesundheitsbezogenes sowie pädagogisches Handeln ist auch soziales, politisches und ökologisches Handeln – und das Lehren und Lernen ist es ebenso. Deshalb braucht es Bildungsräume, in denen Verantwortung, Haltung und Teilhabe gelernt und gelebt werden kann.

Worum geht es genau? Lehrende und Lernenden sehen sich herausgefordert, zu politischen oder ethischen Positionen Stellung zu beziehen, die sie mit berufsethischen Maßstäben für nicht vertretbar halten oder Lernende berichten in Veranstaltungen von ihrer Begegnung mit Menschen in Versorgungskontexten, die diskriminierend agieren. Diese und ähnliche Erfahrungen werfen die Fragen auf: Wie kann Bildung in den Gesundheitsberufen zu einer gerechten und nachhaltigen Gesellschaft beitragen? Wie können die Bildungsgänge gerecht, demokratisch und nachhaltig gestaltet werden? Wie können Lehrende und Lernende zur Mitgestaltung eingeladen und gestärkt werden?

Der Lernwelten-Kongress 2026 lädt Lehrende sowie Forschende aus (Hoch)Schulen, aus weiteren Bildungsinstitutionen und aus der Berufspraxis zu gemeinsamen Suchbewegungen zu diesen Fragen ein. Der Kongress eröffnet dafür bewusst einen weiten Diskursraum. Wissenschaftliche Erkenntnisse, innovative Ansätze der politischen Bildung in den Gesundheitsberufen, Ideen und Visionen dazu können ausgetauscht werden.

Wir freuen uns über vielfältige Beiträge aus Lehre, Forschung und Praxis zu folgenden Themenfeldern:

Politik & Struktur

z.B. politische Rahmenbedingungen, Gesundheitspolitik, externe Akteure und deren Einfluss, Berufsgesetze im Wandel, Einrichtungspolitik, Curriculumsgestaltung, Organisation von Lernorten usw.

Verantwortung & Haltung

z.B. ethische Prinzipien, soziale Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit, professionelle Verantwortung im pädagogischen Kontext, Handlungsspielräume und Grenzen usw.

Mitbestimmung & Teilhabe

z.B. Demokratisierung der Bildungslandschaft, gesellschaftliche Stabilisatoren, Vorstellungen von Mitbestimmung und Empowerment, Partizipation und Verantwortung von Bildungsinstitutionen, Diskurs- und Konfliktfähigkeit usw.

Lehren, Lernen & Kultur

z.B. didaktische Zugänge und Lernräume für politische Bildung, Materialien und Medien politischer Dimensionen im Unterricht, Lern- und Schulkultur, diversitätssensible Lehre, Perspektivenwechsel bei sozio-kulturellen Themen, Visionen für eine gerechte, demokratische und nachhaltige (Hoch)Schule der Zukunft usw.

Ausdrücklich erwünscht sind auch Beiträge zu Bildungsfragen aus therapeutischen und diagnostischen Ausbildungen bzw. Studiengängen sowie Beiträge aus der Berufspraxis.

Einreichungsfrist: 30. März 2026

Umfang Abstract: max. 2.500 Zeichen inkl. Leerzeichen, max. 1 Abbildung, max. 3 Literaturangaben

Beitragsformate: Kurzvortrag, Workshop, Poster, Markt der Möglichkeiten, Diskussionsforum, Speakers Corner, PreContent

Jetzt
Beiträge
einreichen!

Weitere Informationen finden Sie unter
www.lernwelten.info

